



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2008 014 501 U1** 2009.03.26

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2008 014 501.5**
(22) Anmeldetag: **31.10.2008**
(47) Eintragungstag: **19.02.2009**
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **26.03.2009**

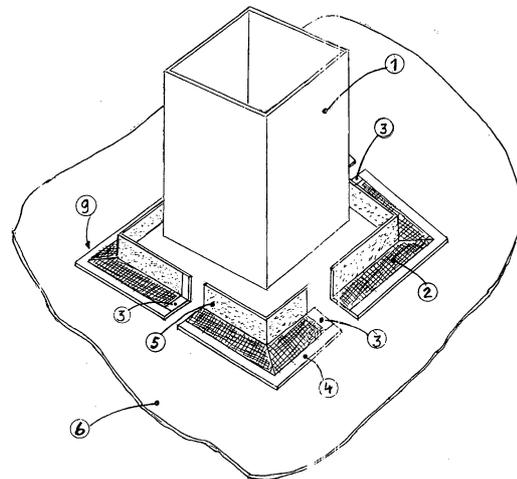
(51) Int Cl.⁸: **E04D 13/15** (2006.01)
E04F 17/02 (2006.01)
E04F 17/04 (2006.01)
E04F 19/04 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Eisenhauer, Michael, 31737 Rinteln, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Winkel-Eckmanschetten-Set, zur Außen- und Innen-Abdichtung für Schächte, Kanäle und Kamine**

(57) Hauptanspruch: Universell verwendbares Winkel-Eckmanschetten-Set als Außen- und Innen-Abdichtungssystem für rechteckige Kamine, Kanäle und Schächte und sonstige Durchdringungen, dadurch gekennzeichnet, dass das Set aus vier gleichartigen Winkel-Eckmanschetten (9) besteht, die durch selbstklebende Klebezonen (3), in der Länge gekürzt, überlappend (7), maßgenau und Regenwasser- und Luft-dicht zu einer Einheit (Fig. 2) verbunden werden können.



Beschreibung

[0001] Kamine und nach außen führende Kanäle und Schächte z. B. für die Zu- und Abluft, sind gegen Eindringen von Regenwasser und Feuchtigkeit wirkungsvoll abzudichten. Sie sind aber auch im Sinne der Energieeinsparverordnung (EnEV) gegen Wärmeverluste, die durch unkontrollierten Luftaustausch entstehen, von innen luftdicht an den Stellen dauerhaft abzudichten, wo sie die Sperrschichten durchdringen.

[0002] Üblicherweise erfolgt die Außen- als auch die Innen-Abdichtung durch herkömmliche Klebebänder, deren Kleber aber in vielen Fällen nicht auf allen Materialien dauerhaft haften. Der Abdichtungsaufwand ist zeitaufwendig und an manchen Dachschrägen, wegen fehlender Einsehmöglichkeit, nur unkontrolliert durchführbar. Es ist somit zweifelhaft, ob die Abdichtung den Anforderungen genügt.

[0003] Aus diesem Grund werden unterschiedliche, zum einen für Kamine und zum anderen für rechtwinklige Kanäle, vorgefertigte Dichtelemente hergestellt, die mittels eines separaten Kartuschen-Klebers, einerseits mit dem Kamin bzw. dem Kanal und andererseits mit der Sperrschicht (Folie) verbunden werden.

[0004] Die Dichtelemente für die Kamine – es handelt sich um voluminöse Winkelstücke – sind umständlich, also zeitaufwendig, zu handhaben, d. h. zu verkleben. Darüber hinaus sind sie kostenintensiv. Die Abdichtungen für Kanäle aus Hartkunststoff können wegen fehlender Anpassungsmöglichkeit an die Neigung der unterschiedlichen Dachschrägen nur bedingt verwendet werden. Stimmen die Winkel nicht überein, ist keine sorgfältige Abdichtung möglich.

[0005] Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten existieren, wie den vorherigen Ausführungen zu entnehmen ist, zwei Abdichtungssysteme – eins für Kamine und eins für Kanäle.

[0006] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, nur ein Abdichtungssystem für beide Anwendungsfälle zu schaffen und zwar aus einem festerem oder hochelastischen, auch bei niedrigen Temperaturen verarbeitbaren Kunststoff- oder Gummi-Material, oder einem Vliesmaterial (2), das sowohl für die Außen- und Innen-Abdichtung, als auch für alle rechtwinkligen Kamin-, Kanal-, oder Schachtgrößen (1) und sonstigen rechtwinkligen Durchdringungen Anwendung finden kann und das ohne Verwendung eines separaten Kartuschenkleber dauerhaft abdichtet.

[0007] Darüber hinaus sollen die Manschetten selbstklebende Klebezonen (4) und (5) als Verbindungsstücke zwischen Kamin/Kanal/Schacht (1) und

Sperrschicht/Folie (6) aufweisen, deren Klebefläche mit einer Schutzfolie versehen ist, die kurz vor der Anbringung abgezogen wird. Das zur vertikalen Anbringung vorgesehenen Klebeband (5) kann aus einem überputzbaren Material bestehen.

[0008] Das Set besteht aus vier Winkel-Eckmanschetten, die zu einer Einheit durch überlappende Verklebung der auf Maß gekürzten Enden (Fig. 2, Punkt 7) mittels der selbstklebenden Klebezonen (3) verbunden werden können. Vor der Verklebung sind die Schutzfolien der Klebezonen (3) zu entfernen. Die Manschetten können auf verschiedenste Längen und Breiten angepasst werden.

[0009] Die schrittweise Anklebung der Klebezonen an die Sperrschichten und an den Kamin bzw. an die rechtwinkligen Kanal oder Schacht bzw. Durchdringungen – beispielsweise eines Lüftungskanals – erfolgt nach einem nacheinander durchzuführenden Abziehen der Schutzfolien. Die Anpassung an die Schrägen kann durch kurzes Einschneiden (Fig. 2, Punkt 8) des Verbindungsstückes in den Ecken und durch Umfalten eines elastischen Materials erfolgen.

[0010] Die vorherige Beschreibung und bildliche Darstellung bezieht sich auf die Außenabdichtungen. Die Innenabdichtungen zur Verhinderung von Wärmeverlusten, also die Verbindung mit der Dampfsperre, die sich unterhalb der Dachisolation befindet, erfolgt in gleicher Weise und mit demselben Eck-Winkelmanschetten-Set. Darstellung und Anbringung wie Fig. 1 und Fig. 2, jedoch horizontal um 180° gespiegelt.

[0011] Die gestellte Aufgabe wird mit dem Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0012] Mit der Erfindung eines universell einsetzbaren Abdichtungssystems wird erreicht, dass Abdichtungen hoher Qualität mit geringen Teilkosten und kürzester Montagezeit geschaffen werden können.

Schutzansprüche

1. Universell verwendbares Winkel-Eckmanschetten-Set als Außen- und Innen-Abdichtungssystem für rechtwinklige Kamine, Kanäle und Schächte und sonstige Durchdringungen, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Set aus vier gleichartigen Winkel-Eckmanschetten (9) besteht, die durch selbstklebende Klebezonen (3), in der Länge gekürzt, überlappend (7), maßgenau und Regenwasser- und Luftdicht zu einer Einheit (Fig. 2) verbunden werden können.

2. Abdichtungssystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das System alle Abdichtungsaufgaben innen wie außen abdeckt und aus einem hochelastischen Kunststoff- oder Gummi-, oder ei-

nem elastischen Vliesmaterial Material (2) besteht, das auch bei niedrigen Außentemperaturen verarbeitbar ist.

3. Abdichtungssystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das System Verbindungsstücke mit selbstklebenden Klebezonen (4) und (5) aufweist, versehen mit abziehbaren Schutzfolien, einerseits für die dauerhafte Verklebung mit dem Kamin/Kanal/Schacht (1) + (5) oder sonstigen rechtwinkligen Durchdringungen und andererseits mit der Sperrschicht/Dampfsperre (6) + (4) und dass für die Verklebung kein separat aufzutragender Kleber erforderlich ist.

4. Abdichtungssystem nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass durch die hohe Elastizität des gesamten Systems und dass durch die Möglichkeit des Einschneidens und Umfalten (8) alle Dachschrägen wirkungsvoll abgedichtet werden können und dass für die einschlägigen Anwendungsfälle nur ein System benötigt wird.

5. Abdichtungssystem nach einem der vorherigen Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das Verbindungsstück (5) überputzt werden kann.

Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

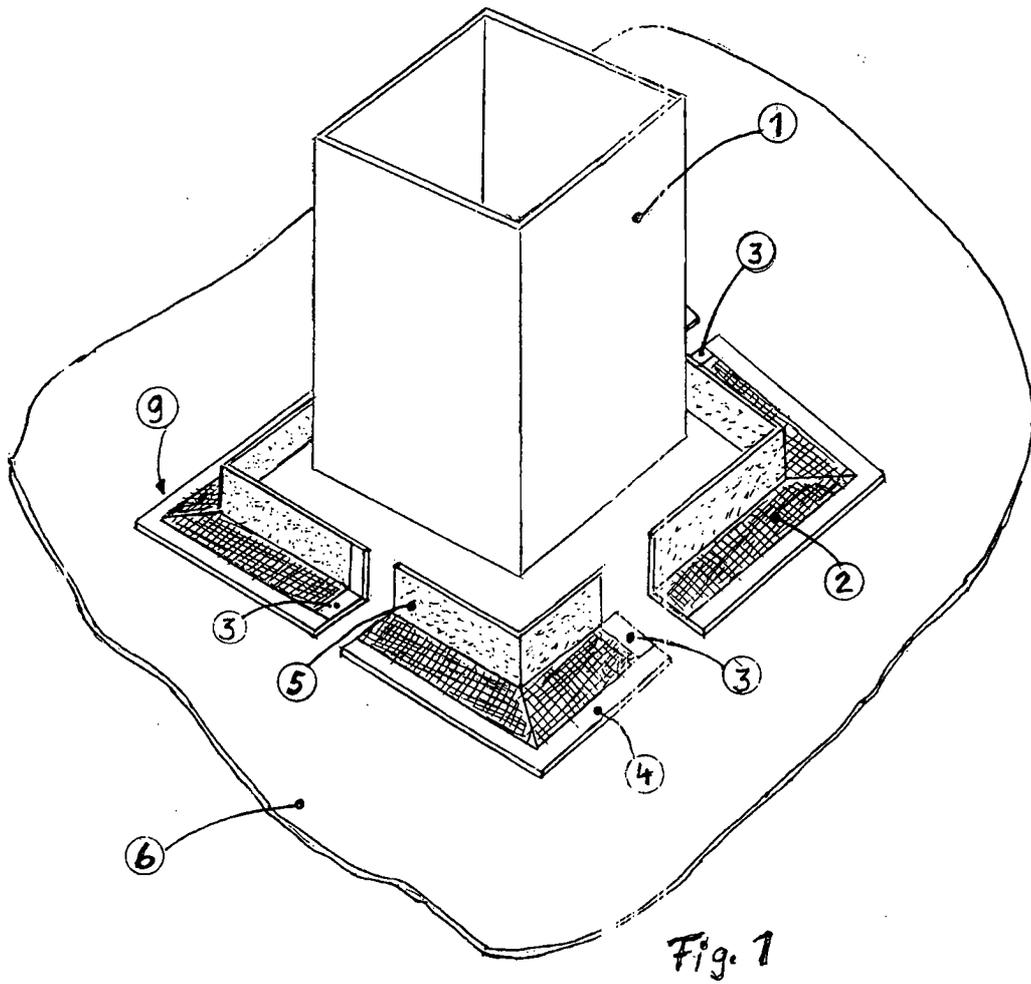


Fig. 1

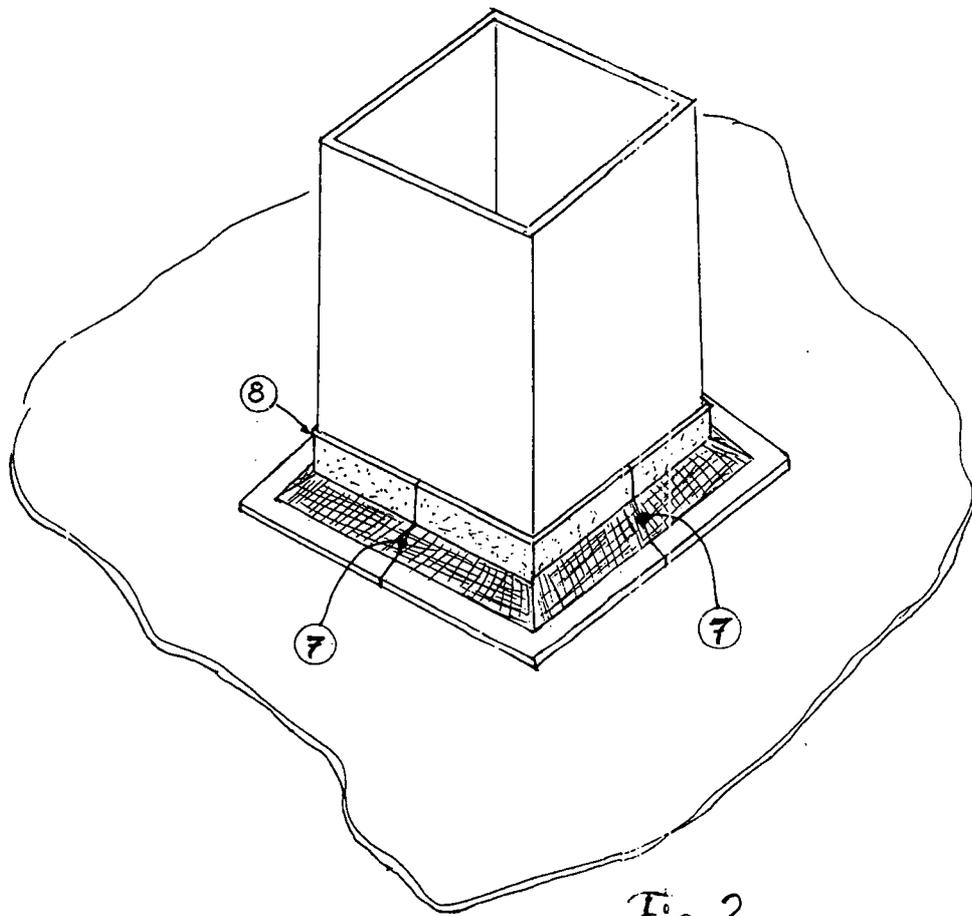


Fig. 2